

99.50, 97.20, 102, 103, 102.70, 102.50, 101.40, 97.70, 99.60, 99.70, 99.40%. Notiert in Berlin, Leipzig u. Dresden. Im Okt. 1900 in Berlin eingeführt.

^{3 1/2}% Hyp.-Pfandbriefe Serie X von 1903. M. 10 000 000, unkündbar bis 1913, Stücke à M. 5000, 2000 1000, 500 u. 200. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1./1. 1913 durch Ausl. oder Künd. möglich; eine obligat. Tilg.-Frist ist nicht festgesetzt. In Umlauf Ende 1910: M. 8 218 300. Kurs Ende 1903—1910: 98.20, 97.90, 97.80, 96.80, 92, 93.75, 92.50, 91%. Aufgel. M. 2 000 000 am 23./3. 1903 zu 97.75%. Notiert in Leipzig. Zulass. in Dresden erfolgte im Mai 1903, in Berlin im Jan. 1905. Von dieser Emiss. M. 3 000 000 am 29./3. 1905 zu 97.75% zur Zeichnung aufgelegt.

4% Hyp.-Pfandbr. Ser. XI von 1904 M. 15 000 000, 15 Abteil. à M. 1 000 000, unkündbar bis 1914, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500 u. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zulässig ab 1./7. 1914 durch Ausl. oder Künd., welche die ganze Serie oder einzelne Abteil. umfassen kann; eine obligat. Tilg.-Frist ist nicht festgesetzt. In Umlauf Ende 1910: M. 14 898 000. Kurs Ende 1904—1910: In Leipzig: 102.90, 103, 101.80, 98.20, 99.75, 100, 99.50%. Eingef. daselbst 30./9. 1904 zu 102.40%. — In Dresden im Nov. 1904, in Berlin im Jan. 1905 zugel. (Kurs daselbst Ende 1905—1910: 103, 101.90, 98.10, 99.75, 99.90, 99.50%). Von dieser Emiss. M. 2 500 000 am 31.6. 1906 zu 102.50% aufgelegt.

^{3 3/4}% Hyp.-Pfandbr. Ser. XII von 1905, 10 Abteil. à M. 1 000 000, unkündbar bis 1915, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zulässig ab 1./1. 1915 durch Ausl. (zum 1./7.) oder Künd. mit 6 monat. Künd.-Frist, welche die ganze Serie oder einzelne Abteil. umfassen kann; eine obligat. Tilg.-Frist ist nicht festgesetzt. In Umlauf Ende 1910: M. 4 409 900. Eingef. 28./9. 1905 in Leipzig u. Dresden zu 100%. Kurs Ende 1905—1910: 101.30, 102.25, 95.90, 95, 96, 95.25%.

4% Hyp.-Pfandbr. Ser. XIII von 1906 M. 15 000 000, 15 Abteil. à M. 1 000 000, unkündbar bis 1916, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Eine Verlos. dieser Pfandbriefe findet nicht statt. Dieselben können vom 1./1. 1916 ab ganz oder in einzelnen Abteil. zur Rückzahl. mit 6 monat. Frist gekündigt werden. Eine obligat. Tilg.-Frist ist nicht festgesetzt. In Umlauf Ende 1910: M. 14 809 000. Kurs Ende 1906—1910: In Leipzig: 102.25, 99, 100.20, 100.10, 99.70%. — In Dresden: 102.25, 99, 100.50, 100.40, 99.50%. Eingef. am 20./9. 1906 zu 102.40%. Von dieser Emiss. wurden M. 3 000 000 am 4./3. 1907 zu 101% u. M. 4 000 000 am 27./2. 1908 zu 98% zur Zeichnung aufgelegt.

4% Hyp.-Pfandbr. Ser. XIV von 1908 M. 15 000 000, 15 Abteil. à M. 1 000 000, unkündbar bis 1918, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500 u. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Eine Verlosung dieser Pfandbriefe findet nicht statt. Dieselben können vom 1./1. 1918 ab ganz oder in einzelnen Abteil. zur Rückzahlung mit 6 monat. Frist gekündigt werden; eine obligator. Tilg.-Frist ist nicht festgesetzt. In Umlauf Ende 1910: M. 14 904 600. Kurs Ende 1908—1910: In Leipzig: 100.50, 101, 100%. — In Dresden: 100.50, 100.80, 99.70%. Aufgelegt am 16./9. 1908 M. 3 000 000 zu 98.25%, ferner am 16./9. 1909 M. 3 000 000 zu 101%. Zugelassen Mitte Sept. 1908.

4% Hyp.-Pfandbr. Ser. XV von 1910 M. 20 000 000, 20 Abteil. à M. 1 000 000, unkündbar bis 1920, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500 u. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1./1. 1920, sonst wie bei Ser. XIV. In Umlauf Ende 1910: M. 10 998 800. Kurs Ende 1910: In Leipzig: 100.60%. — In Dresden: 100.50%. Eingeführt am 3./1. 1910 in Leipzig u. Dresden zum ersten Kurs von 100.60%. Hiervon zur Zeichnung aufgelegt ein Teilbetrag von M. 3 000 000 am 22./3. 1911 zu 100.40%.

Verj. der Zs. in 3 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Gen.-Vers.: Im I. Sem.

Stimmrecht: Je M. 100 Aktienbesitz = 1 St., auch bei nicht voll eingezahlten Aktien.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), weitere 5% zum Spez.-R.-F. I, hierauf bis 4% Div., vom Übrigen bis zu 10% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Grat. an Beamte, event. auch zur Ansammlung eines Beamten-Pensions-F. etc., 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. Der Spez.-R.-F. I ist ausschliesslich zur Sicher. der Pfandbriefgläubiger bestimmt. Derselbe ist solange zu dotieren, bis er die Höhe des zwanzigsten Teils vom Kapitalbetrage der in Umlauf befindl. Hypoth.-Pfandbr. erreicht hat, oder — soweit er in Anspruch genommen war — auf diese Höhe wieder ergänzt worden ist.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa u. Giroguth. 143 964, Wechsel 2 176 884, Hypoth.-Forder. 180 747 440, freie Hypoth. 3 448 214, Bankguth. 1 047 414, Darlehen gegen statutar. Sicherheit 5786, Staatsp. 71 000, Effekten des R.-F. 2 086 922, do. d. Spez.-R.-F. I 664 117, Hypoth.-Zs.-Kto 1 620 249, Bankgebäude 915 000 abzügl. 275 000 Hypoth., bleibt 640 000, Inventar 10. — Passiva: A.-K. 12 000 000, R.-F. 2 080 000, Spez.-R.-F. I 735 913 (Rüchl. 66 877), do. II 850 000 (Rüchl. 100 000), Beamten-Pens.-F. 240 956 (Rüchl. 21 839), Agio-Vortragskonto 576 382 (Rüchl. 75 000), Zs.-Vortrags-Kto 82 426, Pfandbr. 173 406 750, Kredit. 260 054, Zinsscheinkto 380 679, Pfandbr.-Zs. f. d. IV. Quart. etc. 888 378, Rückzinsen a. Wechsel 9342, Div. 960 000, do. alte 1307, Tant. u. Grat. 136 294, Vortrag 43 520. Sa. M. 192 652 004.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Pfandbr.-Zs. 6 651 053, Staatsaufsicht u. Steuern 101 943, Bureauaufwand 16 886, Gehälter 68 793, Abschreib. a. Bankgebäude 30 000, Gewinn 1 403 531. — Kredit: Vortrag 65 987, Hypoth.-Zs. 7 652 825, do. von freien Hypoth. 173 974, do. von Wechseln, Fonds, Bankguth. etc. 205 884, Provis. 144 105, Ertrag des Bankgebäudes 29 430. Sa. M. 8 272 208.

Kurs Ende 1896—1910: Aktien: 140, 154, 152, 139, 132.25, —, 130.25, 142.25, 143.75, 149, 145.25, 140.75, 151.75, 158.75, 162%. Notiert in Leipzig u. seit Mai 1902 auch in Dresden;